

## TIPPS UND TERMINE

## Beschlüsse rund um Stadthallen-Areal

Neunburg vorm Wald. (mp) Einmal mehr beherrscht die Neuplanung des Stadthallenareals eine Sitzung des Stadtrates. Wenn das Gremium am Donnerstag, 24. Januar, um 18 Uhr im Rathaussaal zusammenkommt, sind mehrere Beschlüsse bezüglich der „Revitalisierung des innerstädtischen Grundstücks „Am Torweier“ zu fassen.

Zunächst entscheiden die Räte über eine im Zuge der Vorplanung entwickelte Planvariante. Danach liegt ein Antrag von Martin Scharf (FWG) vor, den entscheidenden Ratsbeschluss für den Neubau vom 26. Juli 2007, außer Kraft zu setzen. Nach Anfragen und Anträgen der Freien Wähler, wird noch über die Gründung eines baubegleitenden Gremiums debattiert. Außerdem soll das Stadthallenareals als Sanierungsgebiet festgelegt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung, stellt die SPD-Fraktion einen Antrag auf Erlass einer Informationsfreiheitsatzung. Für die Dorferneuerung Mitterauerbach soll der Erhalt eines denkmalgeschützten Dreiseithofs durch verschiedene Sanierungs-, Neubau- und Verbesserungsmaßnahmen gesichert werden. Außerdem wird den Räten ein Bericht zur Situation des Winterdienstes und zur Räumpflicht vorgelegt.

## Dämmerschoppen bei der CSU

Neunburg vorm Wald. Auf Wahlkampf-Tour durch die Stadtteile begibt sich der CSU-Ortsverband. Demnächst stehen zwei Dämmerschoppen an: Am Freitag ab 19.30 Uhr in der Schießtavern in Kemnath bei Fuhrn und am Sonntag ab 19.30 Uhr im Berggasthof Warberg. Bei diesen Veranstaltungen stellen sich die Kandidaten für die Stadtratswahlen am 2. März vor.

## Leistung ablegen fürs Sportabzeichen

Neunburg vorm Wald. Die neue Sportabzeichen-Saison kündigt sich an: Beim ersten Schwimmtreff am Samstag von 12 bis 14 Uhr können die Freizeitsportler im Hallenbad bereits die ersten Leistungen ablegen.

Das Schwimmtraining und die Abnahme der Leistungen findet im Februar, März und April jeweils am dritten Samstag des Monats von 12 bis 14 Uhr im Hallenbad statt.

## IN EIGENER SACHE

## Weitere Berichte aus Neunburg

Eine weitere Seite mit Berichten und Kurzmeldungen aus Neunburg vorm Wald und Umgebung finden Sie heute auf Seite 29.

## SCHWARZHOFEN

Stopselclub. Freitag, 19.30 Uhr, Versammlung und Wanderpokal-Essen.

Interessengemeinschaft „Schönauer Bachverrohrung“. Treffpunkt heute um 18 Uhr im Pfarrheim.

## NEUKIRCHEN-BALBINI

Bürgermeistersprechstunde 17.30 bis 18.30 Uhr, Rathaus.

Stammtisch „Gemütliche Runde“. Die Nachtwanderung am Freitag entfällt. Ein neuer Termin folgt.

## Weiterhin für Altstadt kämpfen

Neujahrsempfang der „Selbständigen“: Geschäftsführer appelliert, Modellprojekt fortzuführen

Neunburg vorm Wald. (pko) Das gehobene Ambiente des Schlosssaals bildete den passenden Rahmen für den Neujahrsempfang des Vereins „Die Selbständigen“. In lockerer Atmosphäre besprachen die Geschäftsleute geplante Aktivitäten für die heimische Wirtschaft. Im Hauptreferat des Abends ging Bezirksgeschäftsführer Konrad Schwarzfischer auf die Themen Stadtmarketing und Innenstadt-Modellprojekt ein.

Vorsitzender Martin Schmid blickte stolz auf eine sehr erfolgreiche Mitgliederentwicklung mit elf Beitritten zurück. Er erinnerte an die Bemühungen der „Selbständigen“, die Märkte in Neunburg zu beleben und neue Attraktionen „anzuleiern“ – das sei gut gelungen. Eine künftige Hauptaufgabe des Vereins sah der Vorsitzende darin, den Stadtberg – „das Filetstück der Stadt“ – weiter herauszuarbeiten und mit den Eigentü-



Bezirksgeschäftsführer Konrad Schwarzfischer appellierte, das Innenstadt-Projekt fortzuführen.



Im Schlosssaal gab der Verein „Die Selbständigen“ erstmals den Startschuss für das neue Jahr. Vorsitzender Martin Schmid (im Vordergrund) war vor allem stolz auf die erfolgreiche Mitgliederwerbung. Bilder: pko (2)

mern Lösungen für die dortigen Gebäude zu suchen. Er verwies auf die Schwarzachtal-Messe, die vom 25. bis 27. April wieder auf dem Kasernengelände öffnet.

## Von Qualität überzeugt

Bürgermeister Wolfgang Bayerl stellte in seiner Ansprache die gute Situation Neunburgs dar. „Unsere Wirtschaft steht auf gesunden Beinen“, belegte er unter anderem mit der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer (über vier Millionen Euro). Das Stadtoberhaupt bedauerte jedoch, dass immer alles schlecht geredet werde. Das laufende Bürgergehren verzögere den Bau der neuen Stadthalle und setzte den EU-Zuschuss von drei Millionen Euro aufs Spiel. Das Planungskonzept sei von allen Fachleuten als sehr gut beurteilt worden und eine deutliche Mehrheit des Stadtrats sei von der Qualität überzeugt, sagte Bayerl. „Es wäre wirklich schade, wenn es nicht verwirklicht werden könnte.“

Landtagsabgeordnete Marianne Deml nannte als gemeinsames Ziel für Neunburg, das Jung- und Älterwerden attraktiv zu gestalten, damit viele hier eine Lebensexistenz gründen wollen. Dafür müssten auch das Wir-Gefühl und das Wohlfühl-Gefühl vor Ort gestärkt werden, empfahl sie. Sie machte der Stadt ein Kompliment für das beantragte Konzept zur Förderung für innerstädtische Plätze, das hier größtmöglich genutzt wurde. Um die heimische und dynamische Wirtschaftsregion bestens zu vermarkten, seien die Visionen jedes Einzelnen wichtig.

## Das Flair erhalten

„Es ist ganz wichtig, dass die Maßnahme „Leben findet innenstadt“ weiter geht“, appellierte Konrad Schwarzfischer. Der Bezirksgeschäftsführer des „Bund der Selbständigen“ würde künftige Aktivitäten mitbetreuen, denn Neunburg liege schön und habe eine wunderbare Altstadt, die Bürger begeistern kön-

ne. Es gelte eine gesunde Mischung in der Innenstadt zu schaffen und ihr Flair zu erhalten, damit die Leute dort länger verweilen wollen. Dafür müsse die öffentlich-private Kooperation aus Stadt, Geschäftsleuten und Bürgern an einem Strang ziehen.

## Hoffnung: „Sog auslösen“

Der Stadtmarketingexperten empfahl ein „geschlossenes Auftreten“. In der Hauptstraße dürfe es keine Lücken geben, denn die schädigten das gesamte Ensemble. Er appellierte, zu einheitlichen Öffnungszeiten zu finden und immer wieder Aktivitäten und Attraktionen, wie Rabatte und auffällig dekorierte Schaufenster, anzubieten. Das Projekt „Leben findet innenstadt“ sei der Beginn einer erfolgreichen Arbeit gewesen, die einen positiven Sog auslösen möge, wünschte sich Schwarzfischer für die Stadt. Er hoffe, dass die Eigeninitiative der Bürger gestärkt werde und mit einem gesunden Wir-Gefühl die Erfolge nicht auf sich warten lassen.

## Wasserqualität „genug geprüft“

Stausee Brennpunkt beim CSU-Dämmerschoppen – Um Straßenschäden kümmern

Neunburg/Gütenland. Vom Eixendorfer Stausee über die Verschuldung des Landkreises bis zu Schäden nach Straßenbaumaßnahmen: Zahlreiche Themen wurden beim politischen Dämmerschoppen der CSU angesprochen. Der Ortsverband verfasste über die Veranstaltung einen Bericht.

Als ortsansässiger Stadtratskandidat eröffnete Werner Höpfl die Versammlung. Nach der Vorstellung weiterer Bewerber, wurden aktuelle Probleme von Stadt und Land angesprochen. Ein Brennpunkt in Gütenland ist die Situation des Stausees, hier werde seit 1994 geprüft und begutachtet. Ein Teilziel zur Verbesse-

rung der Wasserqualität sei mittlerweile erreicht. Michael Oelkers rief zum weiteren Handeln auf, „es ist jetzt genug geprüft worden“. Die Stadt Rötzt sei mit ihrer Kläranlage nicht mehr mitverantwortlich für die schlechten Werte. Allerdings müssten die Gesamtumstände berücksichtigt werden, schließlich mündeten allein 240 Kilometer Zuflüsse und so eine beachtliche Schadstoffmenge in den Stausee. Landratskandidatin Marianne Deml verwies darauf, dass zu diesem Thema bereits Gespräche im zuständigen Ministerium laufen.

Respekt zollte die Runde der Leistung von Adolf Greiner, der sich mit

dem Ausbau seines Hotels um den Tourismus am Eixendorfer Stausee sehr verdient gemacht habe. „Wir brauchen Unternehmer, die die Region voranbringen und Arbeitsplätze schaffen“, so Deml. Dies sei ihr ein besonderes Anliegen für die Landkreispolitik. Arbeitsplätze schafften Steuereinnahmen und diese seien angesichts der Verschuldung des Landkreises dringend nötig.

Eine rege Diskussion wurde noch über entstandene Schäden im Ortsgebiet nach Abschluss von Straßentarbeiten geführt. Fraktionsvorsitzender Klaus Zeiser sagte zu, sich darum zu kümmern.

## Spende fürs Waisenhaus

Penting. Zum zweiten Mal unterstützt die Theatergruppe die Arbeit im SHO-Waisenhaus in Kenia. Bei einer der jüngsten Aufführungen bekam Birgit Lottner aus Windmais 500 Euro überreicht. Sie war vor Ort in Kenia und wird das Geld an die Einrichtung weiterleiten. Mit dieser Spende kann das aufgestockte Dach des Waisenhauses, noch vor Beginn der Regenzeit fertiggestellt werden.

Für die letzte Aufführung am Sonntag um 19.30 Uhr im Pfarrheim sind noch Plätze frei. Reservierung nimmt Sonja Hauser ab 18 Uhr, unter Telefon 0151/18731133, entgegen.



Birgit Lottner (Zweite von rechts) bekam von den Mitgliedern der Theatergruppe 500 Euro für das kenianische Waisenhaus überreicht. Bild: hfz

## STADTTEILE

Seebarn. 20 Uhr, Vorstandssitzung des SV im SV-Heim.

Seebarn. Sonntag, 19 Uhr, Unterweisung UVV und Rettungsrucksack

durch das BRK im Gerätehaus. Die Unterweisung ist Pflicht für Aktive.

Penting. Samstag, 18.30 Uhr, Vorstandssitzung der FFW.

Fuhrn. Der Frauenbund hält am Freitag, 25. Januar, um 19.30 Uhr seine turnusgemäße Jahreshauptversammlung ab. Treffpunkt für die Mitglieder im Pfarrheim.

## NEUNBURG V. WALD

Apotheken-Notdienst. Stadt-Apothek Roding.

Hallenbad. 17.30 bis 21 Uhr geöffnet.

FC-Stockschützen. Freitag, 19 Uhr, Bowlingabend im Seegasthof Greiner in Gütenland. Keine Spielersitzung.

FC-Handball. 14 bis 15.30 Uhr, Training der Mini-Anfänger; 15.30 bis 17 Uhr Mini-Fortgeschrittenen; ab 19.30 Uhr Damengruppe, jeweils in der Hauptschulturnhalle.

FC-Judo/Ju-Jitsu. 17 bis 18.30 Uhr, Training Judo (Baumgärtner); ab 18.30 Uhr, Training Judo Erwachsene.

KF-Aerobic. 18.30 Uhr, Grundschulturnhalle.

KAB-Rechtsschutz. 14.15 bis 15.15 Uhr, Sprechtag in der Caritas-Sozialstation Schwandorf.

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie. 18 Uhr, Funktionstraining. Infos unter 09672/1492.

Hebammenkurse. 18.30 bis 19.30 Uhr, Geburtsvorbereitung im Vorstandszentrum. Infos unter 09672/3725 oder 09671/930251.

Jugendtreff. 18 bis 21 Uhr.

Pfarrei St. Josef. Eine-Welt-Laden, 15.30 bis 18 Uhr.

Evangelische Pfarrei/Pfarrei St. Josef. Freitag, 19.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Pfarrkirche St. Josef.

Festspielverein. Die für heute geplante Vorstandssitzung entfällt. Neuer Termin 23. Januar, um 19.30 Uhr im Gasthaus Irlbacher, Pending.

Wanderverein Pfalzgraf. 19 Uhr, Stammtisch im Gasthof Sporrer. Samstag, 19.30 Uhr, Helferessen (Silvesterwanderung) im Vereinslokal. Am Wochenende keine Wanderung.

THW. 19 Uhr, Höhenrettung und Grundausbildung.

THW-Jugend. Freitag, 18 Uhr, Ausbildung Holzbearbeitung.